



TG LIFE 01 / 2026

15. Januar 2026

Liebe TG-Freunde,
endlich geht es weiter mit der Saison 25/26. Beim inoffiziellen Start – dem Volleyballturnier am letzten Wochenende – zeigten viele Handballer ihre versteckten Talente am Netz. Nun startet die Saison mit einem Jugendheimspieltag am Wochenende und Auswärtsspiele der Aktiven.

Wir wünschen allen Teams einen guten Start ins Handball-Jahr 2026.

Das Newsletter-Team

Vergangene Spiele:

Samstag, 20.12.2025

HSG Schwalbach/Niederhöchstadt II – MJC
| 28:35

Nächste Spiele (Spielplan TGK):

Samstag, 17.01.2026

17:00: TuS Holzheim II – Herren I

Sonntag, 18.01.2026

09:00: MJE – JSGmE
Niederhofheim/Sulzbach
10:15: WJE – wJSG Vordertaunus
11:30: TuS Nordenstadt – WJC
14:00: TSG Münster II – MJA
14:30: MJC – TV Hattersheim
16:00: MJB – Eintr. Frankfur
16:00: TG Eltville II – Herren II
17:00: HSG Dutenh./Münchholzh. – Damen I

Anpassung der Ehrungsordnung

Der Vorstand hat die Anpassung der Ehrungsordnung beschlossen. Die Änderungen werden ab 01.01.2026 gültig.

Geburtstagsgratulation

Der Vorstand gratuliert jedem Mitglied per Brief zum Geburtstag erstmalig zum 50. Lebensjahr, danach alle 5 Jahre.

Ehrung für Mitgliedschaft

Die Ehrung erfolgt persönlich durch den Vorstand auf einer Veranstaltung im Vereinsheim (z.B. während des Federweißer-Abends).

- Für 25 Jahre Mitgliedschaft: 25 EUR Verzehrgutschein eines ortsansässigen Restaurants sowie ein Präsent aus dem TG Kastel Fanartikel-Shop (z.B. Handtuch je nach Verfügbarkeit).
- Für 50 Jahre Mitgliedschaft: 50 EUR Verzehrgutschein eines ortsansässigen Restaurants sowie ein Präsent aus dem TG Kastel Fanartikel-Shop (z.B. Handtuch je nach Verfügbarkeit).
- Für 75 Jahre Mitgliedschaft: 75 EUR Verzehrgutschein eines ortsansässigen Restaurants sowie ein Blumenstrauß

Die Ehrungsordnung ist auch auf der Homepage unter „Der Verein > Satzung & Ordnungen“ einsehbar.

Vorstand



HANDBALL

Bilder von der Weihnachtsfeier



Bilder vom Volleyballturnier





HANDBALL

TG Kastel will ungeschlagen die Hinrunde beim TuS Holzheim II beenden

Ungeschlagen, souverän und dominant: So verlief bisher die Runde für die Herren der TG Kastel – und das soll auch so im letzten Spiel der Hinrunde beim TuS Holzheim (Samstag, 17 Uhr) bleiben. Die Rollen scheinen auf dem Papier klar verteilt: Doch TG-Trainer Michael Finger warnt eindringlich davor, die Oberliga-Reserve (Rang 7, 12:12 Punkte) zu unterschätzen.

Gastgeber-Sieben gespickt mit starken Akteuren

Erfahren und spielstark schätzt Finger die Holzheimer ein. „Das ist eine Mannschaft gespickt mit erfahrenen guten Spielern, die auch schon mal höher gespielt haben.“ Besonderes Augenmerk legt der Kasteler Coach auf das Zentrum des Holzheimer Spiels: „Nils Wolfgram (78 Tore) ist sicherlich Dreh- und Angelpunkt auf der Mitte, er ist ein klassischer Spielmacher, ein wendiger Spieler.“ Mindestens ebenso gefährlich ist die Verbindung mit dem erfahrenen Kreisläufer und ebendieser selbst. Dominik Lazzaro (52 Tore). „Das Zusammenspiel müssen wir unterbinden, Lazzaro hat uns auch schon früher wehgetan und uns einmal richtig abgeschossen“, erinnert sich Finger an vergangene Duelle gegen Holzheims 1. Mannschaft.

TuS mit Respekt vor konstanter Hinrunde

Johannes Schuster, Trainer der Holzheimer, geht mit Respekt in das erste Spiel im neuen Jahr: „Kastel hat eine super Hinrunde gespielt. Das ist eine eingespielte Truppe mit erfahrenen Leuten, die auch nach dem Abstieg geblieben sind.“ Schuster betont weiter die konstante Leistung der TG: „Das hätte ich so nicht erwartet, wenn ich ehrlich bin. Nach einem Abstieg lässt man ja auch gerne mal den ein oder anderen Punkt liegen.“ Konkret erwartet der TuS-Coach ein temporeiches Spiel mit körperlich präsenten und starken Abwehrreihen. Schuster setzt auf die Heimstärke der Holzheimer, die vier von sechs Spielen in eigener Halle gewinnen konnten. Der Heimvorteil wird aber etwas getrübt durch das Ausweichquartier. Die angestammte Halle wird durch ein Fußball-Turnier blockiert.

Mischung aus jungen Talenten und gestandenen Spielern

Seine eigene Mannschaft sieht Schuster nach dem Aufstieg 2022 in den Top 6 der Liga. „Wir haben gestandene Spieler dabei, die immer wieder durch junge Talente ergänzt werden. Diese Talente finden dann auch oft den Weg in die 1. Mannschaft, daher haben wir auch immer einen kleinen Umbruch bei uns.“

Markus Grendel

Berichte für den Newsletter

Um den Newsletter mit Spielberichten und Neuigkeiten aus dem Vereinsleben zu füllen, bitten wir um eure Mithilfe!

Die Berichte für den Newsletter sollten bis Donnerstag, 14 Uhr an newsletter@tgkastel.de geschickt werden.



HANDBALL

Wer sitzt hier eigentlich auf der Bank, Teil 4, Trainer Michael Finger

Wenn Handball ein Abenteuer ist, dann ist Michael Finger der Reiseleiter, der uns alle sicher ans Ziel bringt. Der Mann, der schon mehr Aufstiege erlebt hat, als die Wiesbadener Nerobergbahn und trotzdem nie den Spaß am Spiel verliert.

Heute gibt's keine Taktiktafel, sondern ehrliche Worte, spannende Geschichten und vielleicht die Antwort auf die Frage: Warum braucht ein Trainer eigentlich einen Glückssent in der Tasche? Macht Euch bereit für einen Blick hinter die Kulissen – mit einem Trainer, der nicht nur für klare Ansagen bekannt ist, sondern auch für den einen oder anderen Gänsehaut-Moment. Bühne frei für „Lehmann“, der sich nach seiner Trainer-Laufbahn auch eine Zukunft hinter der Kuchentheke vorstellen kann.



1. Sportliche Vita

Wie bist Du zum Handball gekommen?

Mein Bruder ist drei Jahre älter und als damals eine F-Jugend bei der TG gebildet wurde war ich sofort auch dabei.

Was war Dein erster Verein und welche folgten noch?

TG Kastel, MSG Kastel/Kostheim (Spielgemeinschaft mit TG Kastel und SV Kostheim), TV Bodenheim

Welche Trainer oder Mitspieler haben dich am meisten geprägt?

Markus Reese hat mich emotional immer maximal gecatcht und natürlich inhaltlich Karl Friedrich Klein. Kalli lebt Handball, wie kein anderer. Er kennt für jede Situation eine Lösung oder für jeden Gegner eine Aufgabe.

Dein größter Erfolg (als Spieler oder Trainer) bisher?

Haha, ich glaube ich bin mit der TG vier- oder fünfmal aufgestiegen, jeder Aufstieg war besonders. Leider haben Aufstiege auch Schattenseiten und meistens muss man davor einmal absteigen 😊. Zwei besondere Aufstiege waren die 2010/2011 und der 2013/2014. Der Aufstieg 2011 in die heutige Oberliga (damals Landesliga) war so besonders, weil wir vor der Saison nicht absteigen wollten und so eine Geschichte im Handball in diesen Klassen meines Erachtens kein zweites Mal gibt und eher untypisch war. Markus Reese hat damals dem Kurier erzählt zum Saisonziel „Klassenerhalt“ – die Überschrift in der Presse war nach dem Aufstieg – „Saisonziel nicht erreicht - TG Kastel steigt in Landesliga auf!“. Der zweite Aufstieg war ebenso besonderes, da wir fünf Spieltage vor Schluss sechs Punkte hinter dem Tabellenführer lagen und den direkten Vergleich verloren hatten. Unser Ziel war es in die Relegation zu kommen und als Zweiter eventuell aufzusteigen. Aber Goldstein patzte nun dauerhaft und hat aus vier Spielen drei verloren, so dass es am letzten Spieltag zum Showdown kam. Wir in Dotzheim und Goldstein gegen den Verein mit dem wir heute im weiblichen Jugendbereich eine Spielgemeinschaft bilden, BIK Wiesbaden.



HANDBALL

Wir gewannen damals und das Spiel in Goldstein lief noch. Ich meine Tobias Schroedter, unser heutiger sportlicher Leiter, saß in Goldstein auf der Tribüne und war mit dem Telefon verbunden mit Kalli. BIK spielte mit einer Rumpftruppe bestehend aus acht Personen. Wir mussten circa 15 Minuten warten (Internet war damals nicht mit einem Liveticker). BIK hat dann mit der Sirene den Siegtreffer zum 32:33 geworfen. Das war ein Gänsehaut Moment in der Kabine in Dotzheim – WAHNSINN. Besondere Spiele, wie die Aufholjagd gegen Holzheim 2011 und der erste Landesliga-Sieg 2011 gab es noch viele.

Größter Erfolg als Trainer ist meiner Meinung nach, dass ich eine E-Jugend bis zur A-Jugend trainiert habe (ausgenommen ein Jahr C-Jugend) und aus dieser Truppe sind einige Spieler heute noch aktiv auch in Herren 1 Spieler oder waren es lange Zeit. Das Wichtigste bei den Jungs ist jedoch nicht das Spielerische - das hoffe ich, habe ich ihnen zum Teil mit auf den Weg gegeben habe, sondern, dass sie bis heute alle ein grün-weißes Herz haben und auch neben dem Platz engagiert sind und auf dem Platz gewisse Werte vorleben, die mehr Wert sind als die ein oder andere Einzelaktion!

Gibt es ein Spiel, an das Du Dich sofort erinnerst, wenn man „Gänsehaut-Moment“ sagt?

Wie ich vorher geschrieben habe, ich könnte hier Bücher schreiben. Aber die Momente nach den vorgenannten Aufstiegen waren extremst emotional. Aufsteigen ist schwerer als nicht absteigen, da Du Dir die gesamte Saison keine Fehler leisten darf. Aber 2011 sind nach Abpfiff gefühlt fünf Fotografen um uns getigert und man hat das Klackern der Kameras gehört, das hast Du Dich für einen kurzen Moment als Amateur, wie Toni Kroos und Konsorten nach einem großen Sieg, gefühlt.

Was ist für Dich das Schönste am Trainer-Dasein?

Montags weniger körperliche Schmerzen (seelisch ist das manchmal schwer). Nein Spaß beiseite, das Schönste ist zu sehen das wir aus einem „Team“ ein „TEAM im Verein“ gemacht haben. Junge Spieler sind integriert, nicht nur spielerisch, sondern auch menschlich und der inhaltliche Plan geht auf. Ich dachte, dass insbesondere zweiteres länger dauert, aber das Team macht es uns als Trainerteam sehr einfach.

2. Aktuelle Situation & Team

Welche Stärken machen unser Team besonders aus?

Im physischen Bereich haben wir enorm draufgesattelt und haben hier einen enormen Vorteil, den wir aber auch brauchen aufgrund unserer Spielweise und körperlichen Grundvoraussetzungen des Kaders.

Wo liegt aktuell der größte Fokus im Training?

Im ersten Teil der Vorbereitung waren es Grundlagen, zweiter Teil strukturelle Themen zum Spielprinzip. Aktuell Ballsicherheit und enorme Passqualität im hohen Tempo. Ansonsten ist eine stetige Wiederholung von Basics immer wichtig ob 1 gegen 1, Absprachen im Abwehrverbund, Abschluss – all das benötigt der Handball. Ferner Bedarf es keinem Playbook mit 98 Seiten, wie in der NFL, sondern Klarheit und Konsequenz mit einem Start (Auslösehandlung) und anschließenden intuitiven, spielerischen Entscheidungen, die die Jungs hervorragend beherrschen, jedoch gehört das Timing und die gemeinsame Intuition einstudiert.



HANDBALL

Gibt es ein Spiel, auf das Du Dich besonders freust?

Ich war enorm aufgeregt vor dem ersten Spiel und hatte mich gefreut. Das Spiel gegen Hochheim hatte mich gefreut, da mit Fritz-Peter Schermuly gegenüber eine absolute Trainerlegende steht, mit dem ich auch gut im Austausch stehe.

Wie bereitest Du Dich persönlich auf ein Spiel vor?

Ohje, da hatte ich als Spieler am Spieltag ganz schlimme Marotten. Als Trainer bin ich zwar aufgeregt und es gibt in der Halle bestimmte Dinge, die immer gleich sein müssen (ich bin abergläubig im Sport). Aber persönlich versuche ich ausgeruht zu kommen und im Geist diverse Szenarien durchzugehen, um schnell auf Situationen zu reagieren bzw. überlege immer wie würde ich gegen uns spielen, wenn ich mit dem Spielermaterial des Gegners agieren müsste.

Welche Rolle spielt die Stimmung in der Halle für Dich?

Mmmmh, ich glaube, wer mich kennt, kann die sich die Antwort selbst geben. Ohne Stimmung und Emotionalität geht bei mir gar nichts. Stimmung ist A&O - auf und neben dem Platz. Auch persönlich muss immer Spaß dabei sein in dem, was man tut. Ohne Spaß hat keine Mannschaft Erfolg. Das richtige Mind-Set und positives Denken braucht jeder Sportler insbesondere im Handball, einem Fehlersport wo Misserfolg und Erfolg Sekunden auseinander liegen können.

Was wäre Dein Traumziel mit dem Team in den nächsten Jahren?

Auf langer Sicht gesehen wäre es ein Traum, sich in der Oberliga zu festigen und das mit einer gesunden Mischung von Spielern, d.h. einer möglichst jungen Truppe gepaart mit Erfahrenen Spielern. Dazu gehört, dass wir unseren Herrenbereich so aufstellen, dass wir auch unsere 2.Herren (oder 1 B) so nah wie möglich an die Erste von der Ligazugehörigkeit bringen. Nachhaltigkeit muss bei diesem Ziel im Vordergrund stehen, das gelingt nur wenn der Unterschied der Ligazugehörigkeit nicht zu weit auseinanderklaffen. Ferner Bedarf es auf lange Sicht hierzu eine langfristige sportliche Ausrichtung und Planung der Jugend, da wir kein Magnet sind für externe Spieler sind und unsere Talente selbst ausbilden müssen, die später erfolgreich ohne monetäre Anreize für uns spielen.

3. Fragerunde

Fokus auf Angriff oder Abwehr?

Beides ergibt eine gute Mannschaft und Tabellensituation.

Perfekte Sportlernahrung: Proteinshake oder Currywurst?

Geh fort, gut kochen.

Kraft- oder Ausdauertraining?

Ausdauer

Die schönste Halle der Region, unsere mal ausgenommen?

Petterweil, nur meist gute Erfahrungen und selbst wenn die Punkte dortblieben, war es immer toll dort.



HANDBALL

Und was macht unsere Halle aus?

Die Menschen die darin sind!

Die „urigste“ Kabine der Region?

Neuenhain/Altenhain, schön warm.

Gegen welches Team spielst Du am liebsten?

Petterweil

Wer hat den schlimmsten Musikgeschmack in der Kabine?

Christian Panzer und ich glaube Tristan Dresen, mich lassen sie nicht an die BoomBox. Kann auch daran liegen oder meiner technischen Affinität das Ding zu bedienen. Selbst das Ausmachen der BoomBox erweist sich zum Teil als schwer - früher wurde der Stecker gezogen.

Was ist Dein persönliches Ritual vor einem Spiel?

Als Trainer - Glückcent in der Tasche (den ich vor meinem ersten Spiel als Trainer mit dem Team in der Halle vor der Bank gefunden habe). Früher die helfenden Hände im Tor, die ich mittlerweile meinem Sohn vermachte habe.

Welche Handball-Regel würdest du sofort abschaffen, wenn Du könntest?

@Eltern: Jetzt nicht die Kinder lesen lassen. Regeln sind da, um sie zu brechen. Haha. Aber es gibt eher im Straßenverkehr einige Regeln, die mich nerven.

Was war Dein bisher peinlichster Moment am Spielfeldrand?

Als Spieler auf der Bank, wegen meckern 2 Minuten zu kassieren. Aktuell eine gelbe Karte in Oberwehrheim, wegen eines vergessenen Spielers im Protokoll. Das war mir schon sehr peinlich, da ich zu Beginn nicht die Konsequenz wusste was passiert.

Stell dir vor, Du wirst als Spieler reaktiviert: Auf welcher Position würdest Du Dich aufstellen?

Zu aggro für den Kreis, zu klein für den Rückraum, zu langsam für Außen also bleib ich im Tor.

Wenn Du nicht Trainer wärst – wärst Du lieber Hallensprecher, Zeitnehmer oder Maskottchen?

Ich könnte auch gut Medizinmann mit eigener Apotheke sein. Aber bei allen drei zur Auswahl stehenden Möglichkeiten, brauche ich ein Liter Baldrian. Kuchentheke oder Kassierer ist besser.

Angenommen, Du müsstest eine Woche lang mit einem Spieler tauschen – wen würdest Du wählen - und warum?

Marlon Rösel – ich will einmal in einem Körper stecken, der gefühlt nach drei Spielen und 180 Minuten Handball immer noch keinen Leistungsabfall zeigt. Die mentale Stärke immer alles zu geben. UND: Ich will wissen, was in dem Kopf rumgeht, während eines Spiels.

Das Interview führte Markus Grendel



HANDBALL

Werde Schiedsrichter*in bei der TG Kastel – und ein wichtiger Teil unseres Vereins!

Ohne Schiedsrichter kein Handball: Mit deinem Engagement unterstützt du aktiv die Handballabteilung der TG Kastel und trägst entscheidend zum Spielbetrieb bei. Gleichzeitig hast du die Chance, dich persönlich weiterzuentwickeln, Verantwortung zu übernehmen und dein Selbstvertrauen auf und neben dem Feld zu stärken.

Als neue/r Schiedsrichter/in wirst du Teil einer Gemeinschaft aus erfahrenen und neuen Schiris. Ein persönlicher Pate steht dir besonders in der Anfangsphase mit Rat und Rückhalt zur Seite. Neben dem guten Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun, kannst du dir mit dieser Aufgabe auch etwas dazuverdienen!

Voraussetzungen:

Etwas Erfahrung im Handball reicht völlig aus. Die Ausbildung erfolgt über mehrere Lehrmodule, deren Termine flexibel aus verschiedenen Optionen gewählt werden können.

Eine Anmeldung ist frühestens ab der **B-Jugend** bei entsprechender Eignung und begründetem Interesse möglich, ab der **A-Jugend** sind alle Interessierten zugelassen. Eine Grenze nach oben gibt es natürlich nicht. ;) Wir freuen uns auch über das Interesse aller ehemaligen Schiedsrichter. Durch die Einführung eines Lehrgangs zum Wiedereinstieg ermöglicht der Bezirk nun seit neuestem eine vereinfachte Wiederaufnahme der Schiedsrichtertätigkeit.

Neugierig?
Sprich einfach deine **Trainer*innen**, unsere **sportliche Leitung** oder deine **Ansprechperson** in der Halle an.

Wende dich an die folgende Adresse für den direkten Kontakt per Mail: francis_go@gmx.de

Wir beantworten deine Fragen gerne – ganz unverbindlich!

TG KASTEL - HANDBALL

WIR SUCHEN DICH!

DU SUCHST EINE NEUE UND SPANNENDE HERAUSFORDERUNG?

HANDBALL IST DEINE GROSSE LEIDENSCHAFT?

DU MÖCHTEST DEN VEREIN UNTERSTÜTZEN UND DIR DABEI ETWAS DAZUVERDIENEN?

WERDE JETZT SCHIEDSRICHTER FÜR DIETG KASTEL

WEITERE INFORMATIONEN

tgkastel.damen

sprich jetzt deinen Trainer an!



EVENTS



AKK-FASTNACHTSUMZUG - 14.02.2026

Treffpunkt: WLS Halle (Ausgabe Luftballons&Wurfmaterialbeutel)

Uhrzeit: 12.00 Uhr Treffpunkt WLS, 13.11 Uhr Start Umzug

Kostüm: alte TG Kastel Trikots oder grün/weiße Klamotten

Wurfmaterial: TG Beutel mit Wurfmaterial für 9€ per Paypal

Aufsicht: Die Eltern sind für ihre Kinder verantwortlich,
wir stellen keine Aufsichtspersonen pro Mannschaft



AKK-Umzug – wir sind wieder dabei! 🎉

Alle wichtigen Informationen zum Treffpunkt findet ihr auf dem Bild.

Unsere mit Wurfmaterial gefüllten TG-Beutel könnt ihr vorab reservieren:

Einfach **9 € per PayPal (Freunde)** an socialmedia@tgkastel.de senden – **bis spätestens 10.02.2025.**

👉 Es stehen **100 Tüten** zur Verfügung, nach dem Prinzip „First come, first serve“.

Wir freuen uns riesig auf eure Teilnahme und einen großartigen Umzug mit euch! ❤️ 💕 🎉



Gold-Partner

Bronze-Partner